

RS OGH 1992/5/26 5Ob58/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1992

Norm

AußStrG §2 Abs2 Z5 F2

MRG §16 Abs1 Z6

MRG §37 Abs3 Z12

Rechtssatz

Die Konsequenz einer Verweigerung sachdienlichen Vorbringens oder der nach Ausschöpfung aller bekannten Beweismittel anhaltenden Unbeweisbarkeit behaupteter Tatumstände, die für den Belohnungstatbestand des § 16 Abs 1 Z 6 MRG unabdingbar sind, ist die, daß ein die Kategoriemietzinse des § 16 Abs 2 Z 3 oder 4 MRG übersteigender Hauptmietzins nicht vereinbart bzw begehrt werden durfte.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 58/92
Entscheidungstext OGH 26.05.1992 5 Ob 58/92
WOBI 1992,223 (Call) = ImmZ 1992,381

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0006344

Dokumentnummer

JJR_19920526_OGH0002_0050OB00058_9200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at